# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium der Justiz

**Sperrfrist:** 15.11.2023, 16:00 Uhr

**Ihr Ansprechpartner**
Dr. Alexander Melzer

**Durchwahl**
Telefon +49 351 564 15011
Telefax +49 351 564 16189

presse@
smj.justiz.sachsen.de*

15.11.2023

## »Miteinander vernetzen. Voneinander lernen.«

### 3. Netzwerktreffen des »Erfahrungs- und Beratungsnetzwerks Bürgerbeteiligung« (EBBS): Beteiligungspreis und Workshopreihe angekündigt.

Erstmals hat sich das »Erfahrungs- und Beratungsnetzwerk Bürgerbeteiligung« (EBBS) in Präsenz getroffen. Mehr als 100 Teilnehmende nahmen am heutigen Mittwoch am fachlichen Austausch im Dresdner Penck Hotel teil. Unter dem Motto »Miteinander vernetzen. Voneinander lernen.« hatte das Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung (SMJusDEG) alle im Bereich Bürgerbeteiligung aktiven Akteurinnen und Akteure aus Sachsen, Vertreterinnen und Vertreter aus der Zivilgesellschaft wie aus den Kommunen zum Austausch eingeladen.

**Prof. Dr. Gesine Schwan**, Präsidentin der Berlin Governance Platform, stand unter anderem als Leiterin des Workshops »Beteiligung im Strukturwandel« für den Erfahrungsaustausch zur Verfügung. Fragestellungen im Bereich »Digitale Beteiligung und Online-Beteiligungsformate«, »Kinder- und Jugendbeteiligung« und »Barrierefreiheit von Bürgerbeteiligung« diskutierten die Teilnehmenden mit Expertinnen und Experten, unter anderem der Allianz für Beteiligung e. V., der Akademie für partizipative Methoden der nexus GmbH, des Fraunhofer-Instituts für Experimentelles Software Engineering (IESE) und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung. Am frühen Nachmittag eröffnete Demokratieministerin Katja Meier den »Markt der Möglichkeiten«: An 19 Ständen stellten Mitglieder des Netzwerkes ihre Beteiligungsprojekte vor.

**Demokratieministerin Katja Meier**: »Unsere Demokratie braucht mehr Beteiligung, mehr Engagement und eine bessere Repräsentation der Sächsinnen und Sachsen jeden Alters. Sie lebt davon, dass alle sich einbringen können und hier auch Ergebnisse sehen und Erfolgserlebnisse haben. Eine treibende Kraft dafür sind die vielen Macherinnen und Macher, die Bürgerbeteiligung im Freistaat voranbringen, neue Formate entwickeln und mit ihren Ideen dicht dran sind an den Bedürfnissen

**Hausanschrift:**
**Sächsisches Staatsministerium der Justiz**
Hansastraße 4
01097 Dresden

www.justiz.sachsen.de/smj

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

und Bedarfen der Menschen. Ich freue mich deswegen sehr, dass sich unser »Erfahrungs- und Beratungsnetzwerk Bürgerbeteiligung« heute zum dritten Mal und zum ersten Mal in Präsenz getroffen und zu konkreten Herausforderungen ausgetauscht hat. Das Treffen heute war ein wichtiger Meilenstein dafür, dass die Öffentlichkeitsbeteiligung in Sachsen mit großen Schritten voranschreiten kann – durch den Kompetenzaufbau im Netzwerk, die gegenseitige Unterstützung der Kommunen und zivilgesellschaftlichen Träger und allgemein durch den Austausch über Erfolge und besonders auch entscheidende Baustellen in Sachsen.«

Zur weiteren Würdigung des Engagements und herausragender Projekte verleiht das SMJusDEG im kommenden Jahr erstmals den **»Sächsischen Beteiligungspreis«**. Zusätzlich startet im Januar 2024 eine neue **Workshop-Reihe des Beratungs- und Erfahrungsnetzwerks Bürgerbeteiligung Sachsen** zu diversen Themen im Bereich Bürgerbeteiligung. Bewerbungen und Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Mit dem »Sächsischen Beteiligungspreis« will das SMJusDEG herausragende Projekte im Bereich Bürgerbeteiligung würdigen, die als Vorbild für zukünftige Beteiligungsvorhaben im Freistaat dienen können. Ausgestattet ist die Auszeichnung mit Preisgeldern in Höhe von 36.000 Euro. Vergeben wird sie in drei Kategorien:

- Kinder- und Jugendbeteiligung
- Kommunales Beteiligungsvorhaben
- Beteiligungsvorhaben eines zivilgesellschaftlichen Trägers

Die Vergabe des Preises erfolgt in zwei Stufen: Noch bis Ende Januar 2024 können sich Projekte online über die folgende Website bewerben: https://www.beteiligen.sachsen.de/saechsischer-beteiligungspreis-6753.html

Anschließend wählt eine Fachjury drei Finalisten pro Kategorie aus. Vom 1. bis 31. März stimmen die Sächsinnen und Sachsen öffentlich über die Preisträger-Projekte ab.

Im Januar 2024 startet zudem eine neue Workshop-Reihe des Beratungs- und Erfahrungsnetzwerks Bürgerbeteiligung Sachsen. Die insgesamt 22 Workshops behandeln dann unter anderem die Themen »Bürgerräte und losbasierte Beteiligungsformate auf kommunaler Ebene«, »Bürgerhaushalt und Bürgerbudget« und »Bürgerbeteiligung im Rahmen der Energiewende«.

Die Veranstaltungen finden im ersten Halbjahr 2024 jeweils ganztägig in Dresden, Chemnitz oder Leipzig statt. Die Workshops sind für alle Mitglieder des EBBS kostenfrei. Anmeldungen sind ab sofort online möglich: https://www.beteiligen.sachsen.de/mitmachen-5838.html

Der »Sächsische Beteiligungspreis« und die Workshopreihe sind Teil der im kommenden Jahr startenden Informationskampagne »Beteiligung und Teilhabe von Bürgerinnen und Bürgern als Teil demokratischer Kultur«.

**Links:**
Beteiligung in Sachsen
Anmeldung für den Beteiligungspreis

## Anmeldung zu den Beteiligungsworkshops